

(S. Fischer, Verlag). Das Urteil Kühnemanns hebt die »seelische Feinheit« der Köhler'schen Berssprache und Max Herrmanns »übertragende formale Meisterschaft« hervor.

**Preisanschreiben.** — Im Hinblick auf die Feier des 800. Geburtstages Heinrichs van Veldeke 1925 oder 1926 erläßt die Lesegesellschaft Dassel (Belgien) ein Preisanschreiben für ein vollstündliches Werk über den Dichter. Das preisgekürnte Werk wird durch die Lesegesellschaft gedruckt und verlegt; es muß mindestens 50 Seiten Umfang haben und an Herrn Eugen Leen, Niemostraat, Dassel, gerichtet sein. Der Ehrenpreis beträgt 200 Franken.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 16. Juni nach kurzem, schwerem Leiden im 54. Lebensjahre Herr Sally Niefensfeld, Mitinhaber der Koebner'schen Buchhandlung (Barasch & Niefensfeld) in Breslau.

Der Verstorbene hatte seine Ausbildung in Leipzig und Kiel empfangen und erwarb in Gemeinschaft mit Adolph Barasch im Jahre 1897 die 1823 gegründete Koebner'sche Buchhandlung. Er widmete sich besonders der Sortimentsabteilung des Hauses und hat gute Erfolge aufzuweisen gehabt.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Zeitschriftenbezug über Leipzig.

(Vergl. Bbl. Nr. 128 und 135.)

Daß der Zeitschriftenbezug über Leipzig in Anbetracht der Erhöhung der Postgebühren ab 1. 7. der wesentlich billigere Weg ist,

dürfte wohl für alle Zeitschriften zutreffen. Voraussetzung für die Lieferung über Leipzig wäre auch meiner Ansicht nach in erster Linie, daß alle Firmen in Leipzig vertreten und möglichst der VAG angeschlossen sind. Welche große Arbeit mit dem Nachschlagen von Firmen, ob diese über Leipzig verkehren oder der VAG angeschlossen sind, verbunden ist, wird jeder Auslieferer ermessen.

Wenn ich trotzdem dem Zeitschriftenvertrieb über Leipzig nicht allgemein das Wort rede, so liegt der Grund erstens in der langen Laufzeit, die die Fortsetzungen zum Beispiel von München bis zum Bestimmungsort benötigen, denn ich glaube kaum, daß die Abonnenten mit einer Lieferung von wissenschaftlichen Zeitschriften, die wöchentlich erscheinen, nach 10—14 Tagen einverstanden sein werden, nachdem sie jetzt durch den Postbezug an die schnelle Lieferung von höchstens 2 Tagen gewöhnt sind. — Nach meinen Berechnungen benötigt eine Sendung von München nach mitteldeutschen Provinzstädten über Leipzig etwa 10 Tage und nach entfernteren Orten noch länger. Bevor der Sortimenter seinem Kunden die Zeitschrift zustellt, vergehen in den meisten Fällen wieder einige Tage. Ferner ist zu berücksichtigen, daß durch Verpacken und Einzeladressieren am Verlagsort eine ganz wesentliche Mehrarbeit entsteht, die kaum durch den verteuerten Postüberweisungsverkehr ausgeglichen werden dürfte. Ich gebe zu, daß der Zeitschriftenbezug über Leipzig von Leipziger Verlegern, oder solcher Zeitschriften, die in Leipzig gedruckt werden, empfehlenswert ist, dagegen bin ich der Ansicht, daß z. B. der Münchener Zeitschriftenverleger den Postüberweisungsverkehr nach wie vor aus den oben angeführten Gründen bevorzugen wird. Sortimenter sollten sich vorher vergewissern, ob auch der Abonnent mit einer verzögerten Lieferung einverstanden ist, bevor sie Versand der Zeitschriften über Leipzig vorschreiben, wie es neuerlich durch Anzeigen im Bbl. geschieht.

München.

Paul Knoblauch,  
i. V. R. Oldenbourg, Verlag.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherlei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angez. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Ademische Verlagsgesellschaft Athenaeon m. b. H.  
in Wildpark-Potsdam.

Die sechs Bücher der Kunst. 4.

Escher, Konrad, Dr., Prof.: Kunst der Renaissance. [1924.] (112 S. mit Abb., 6 farb. Taf.) 4° b. Glw. 10. —

Arbeitsgemeinschaft »Währinger Heimatkunde« in Wien  
(XVIII, Schopenhauerstr. 49, Realschule).

Währing. Ein Heimatb. d. 18. Wiener Gemeindebezirks. Hrsg. von d. Arbeitsgemeinschaft »Währinger Heimatkunde«. Mit mehreren Pl. u. zahlr. Abb. 21 2. 1924. (11 S., S. 119—374, 1 farb. Titelfb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Köln.

Bradel, Ferdinande Freilin von: Die Enterbten. Roman. 10.—13. Aufl. In neuer Bearb. [1924.] (360 S.) II. 8° Glw., Preis nicht mitgeteilt.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 53, Nachtr. 107.

53, Nachtr. Hoeniger, Heinrich, u. Emil Wehrle: Arbeitsrecht. 4. Aufl. Nachtr. 1924. (8 S.) II. 8°

Wird kostenlos zum Hauptwerk geliefert.

107. Hoeniger, Heinrich, Dr. Prof., u. Dr. Rudolf Schulz, Prof.: Konkurs, Geschäftsaufsicht, Zwangsversteigerung. Systemat. Samml. d. einschläg. reichsges. Rechtsquellen einschl. d. Gebührenschriften. Textausg. mit Sachreg. 2. Aufl. 1924. (XX, 202 S.) II. 8° Pp. 3. 50

Die in d. 2. Aufl. enth. Ergänzungen (S. XIII—XX) werden auch einzeln kostenlos geliefert.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Gansjakob, Heinrich: Reiseerinnerungen. Volksausg. Bd 5. [1924.] kl. 8°

5. Sonntagstage. 2. u. 3. Aufl. (465 S.) Gm. 2. 80, Schw. Fr. 3. 80; Glw. Gm. 4. —, Schw. Fr. 5. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Lesewerk für Mittelschulen. 2.

Aus der Schatzkammer. Eine Auswahl aus deutscher Dichtung u. Bildkunst bis zur Romantik. In Gemeinschaft mit Paul Hensjchel, Adolf Lehmann, Otto Mehler hrsg. von Adolf Küllwig. 1924. (160 S. mit Abb.) 8° Glw. 2. 20

Rechenbuch für die Landschule. Ausg. B d. Rechenbuches f. d. Grund- u. Volksschule im Sinne d. Arbeitsschulgedankens bearb. von August Henze, Stadtschulr., Otto Koschmann, Mittelsch. Lehrer, Karl Otten, Rektor, G. Kunzheimer, Lehrer. Für d. Landschule bearb. von Friedrich Lauterbach, Rektor. In 4 Heften. H. 2 (Schülerh.). 1924. (78 S. mit Fig.) 8° b n.n. 1. —

Georg Ebinger, Verlag in Stuttgart.

[Komm.: Ed. Schmidt, Leipzig.]

Aberle, Emma: Aus meiner Seele. Phantasien u. Bilder. (1924.) (176 S.) 8° Glw., Preis nicht mitgeteilt.

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Marie-Madeleine [d. i. Marie Madeleine von Puttkamer geb. Günther]: Der Liebe Regenbogen. Riviera-Novellen. 11. u. 12. Tsb. [1924.] (197 S.) 8° 3. —; Glw. 4. 50

Evangelische Buchh. Ernst Holtermann in Magdeburg.

Jacobi [, Justus], Gen. Superint., Erster Dompred. D.: Abschiedspredigt am Sonntag Reminiszere (16. 3. 24) im Dom zu Magdeburg lib. Ep. 1. Thess. 4, B. 11. ([19]24.) (8 S.) 8° [Kopfst.]

Preis nicht mitgeteilt. Enth. ferner: Schlusswort d. Geh. Konfist. R. Meyer.